

¹Es traf sich aber, daß daselbst ein heilloser Mann war, der hieß Seba, ein Sohn Bichris, ein Benjaminiter; der blies die Posaune und sprach: Wir haben keinen Teil an David noch Erbe am Sohn Isais. Ein jeglicher hebe sich zu seiner Hütte, o Israel!²Da fiel von David jedermann in Israel, und sie folgten Seba, dem Sohn Bichris. Aber die Männer Juda's hingen an ihrem König vom Jordan an bis gen Jerusalem.³Da aber der König David heimkam gen Jerusalem, nahm er die zehn Kebsweiber, die er hatte zurückgelassen, das Haus zu bewahren, und tat sie in eine Verwahrung und versorgte sie; aber er ging nicht zu ihnen ein. Und sie waren also verschlossen bis an ihren Tod und lebten als Witwen.⁴Und der König sprach zu Amasa: Berufe mir alle Männer in Juda auf den dritten Tag, und du sollst auch hier stehen!⁵Und Amasa ging hin, Juda zu berufen; aber er verzog die Zeit, die er ihm bestimmt hatte.⁶Da sprach David zu Abisai: Nun wird uns Seba, der Sohn Bichris, mehr Leides tun denn Absalom. Nimm du die Knechte deines Herrn und jage ihm nach, daß er nicht etwa für sich feste Städte finde und entrinne aus unsern Augen.⁷Da zogen aus, ihm nach, die Männer Joabs, dazu die Krether und Plether und alle Starken. Sie zogen aber aus von Jerusalem, nachzujagen Seba, dem Sohn Bichris.⁸Da sie aber bei dem großen Stein waren zu Gibeon, kam Amasa vor ihnen her. Joab aber war gegürtet über seinem Kleide, das er anhatte, und hatte darüber ein Schwert gegürtet, das hing in seiner Hüfte in der Scheide; das ging gerne aus und ein.⁹Und Joab sprach zu

¹وَاتَّفَقَ هُنَاكَ رَجُلٌ لَيْئِمٌ اسْمُهُ سَبْعُ بْنُ يَكْرِى رَجُلٌ
بَنِيَامِينِي، فَصَرَبَ بِالْبُوقِ وَقَالَ، لَيْسَ لَنَا قِسْمٌ فِي دَاوُدَ
وَلَا لَنَا نَصِيبٌ فِي ابْنِ نِسَى. كُلُّ رَجُلٍ إِلَى خِمَّتِهِ يَا
إِسْرَائِيلَ.²فَقَصَعَدَ كُلُّ رَجُلٍ إِسْرَائِيلَ مِنْ وَرَاءِ دَاوُدَ إِلَى
وَرَاءِ سَبْعِ بْنِ يَكْرِى. وَأَمَّا رَجَالُ يَهُودَا فَلَا زَمُوا مَلِكَهُمْ
مِنَ الْأَرْضِ إِلَى أُورُشَلِيمَ.³وَجَاءَ دَاوُدُ إِلَى بَنَتِهِ فِي
أُورُشَلِيمَ. وَأَخَذَ الْمَلِكُ النِّسَاءَ السَّرَارِيَّ الْعَسَرَ اللَّوَاتِي
تَرَكَهُنَّ لِحِفْظِ الْبَيْتِ، وَجَعَلَهُنَّ تَحْتَ حَجَرٍ، وَكَانَ يَعْوَلُهُنَّ
وَلَكِنْ لَمْ يَدْخُلْ إِلَيْهِنَّ، بَلْ كُنَّ مَحْبُوسَاتٍ إِلَى يَوْمِ
مَوْتِهِنَّ فِي عَيْشَةِ الْعُرُوبَةِ.⁴وَقَالَ الْمَلِكُ لِعَمَاسَا، اجْمَعْ
لِي رَجَالُ يَهُودَا فِي ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ، وَاحْضُرْ أُنْتَ هُنَا. فَذَهَبَ
عَمَاسَا لِيَجْمَعَ يَهُودَا، وَلَكِنَّهُ تَأَخَّرَ عَنِ الْمِيقَاتِ الَّتِي
عِنْدَهُ.⁶فَقَالَ دَاوُدُ لِأَبِيسَايَ، الْآنَ يُسِيءُ إِلَيْنَا سَبْعُ بْنُ
يَكْرِى أَكْثَرَ مِنْ أَبْسَالُومَ. فَخُذْ أَنْتَ عَيْدَ سَيِّدِكَ وَاتَّبِعْهُ
لَعَلَّا يَجِدَ لِنَفْسِهِ مُدْنَا خَصِيْنَةً وَيَقْلِبْتَ مِنْ أَمَامِ
أَعْيُنَا.⁷فَخَرَجَ وَرَاءَهُ رَجَالُ يُوَابَ، الْجَلَادُونَ وَالشُّعَاةُ
وَجَمِيعُ الْأَبْطَالِ، وَخَرَجُوا مِنْ أُورُشَلِيمَ لِيَتَّبِعُوا سَبْعَ بْنَ
يَكْرِى.⁸وَلَمَّا كَانُوا عِنْدَ الصَّخْرَةِ الْعَظِيمَةِ الَّتِي فِي
جَبْعُونَ جَاءَ عَمَاسَا فِدَّامَهُمْ. وَكَانَ يُوَابُ مُتَتَطَفِّعًا عَلَى
تَوْبِهِ الَّتِي كَانَ لَابِسَهُ، وَقَوْفَهُ مُنْطَفِقَةً سَبْفٍ فِي عَمْدِهِ
مَسْدُودَةً عَلَى حَقْوَيْهِ، فَلَمَّا خَرَجَ انْدَلَقَ السَّيْفُ.⁹فَقَالَ
يُوَابُ لِعَمَاسَا، أَسَأَلْتُ أَنْتَ يَا أَحْيَ. وَأَمْسَكَتَ بَدَّ يُوَابَ
الْيَمْنَى بِلَحْيَةِ عَمَاسَا لِيُقْبَلَهُ.¹⁰وَأَمَّا عَمَاسَا فَلَمْ يَخْتَرِرْ
مِنَ السَّيْفِ الَّتِي بِيَدِ يُوَابَ، فَصَرَبَتْهُ بِهِ فِي بَطْنِهِ فَدَلَقَ
أَعْمَاءَهُ إِلَى الْأَرْضِ وَلَمْ يَنْسَ عَلَيْهِ، فَمَاتَ. وَأَمَّا يُوَابُ
وَأَبِيسَايُ أَحُوهُ فَتَبِعَا سَبْعَ بْنَ يَكْرِى.¹¹وَوَقَفَ عِنْدَهُ وَاجِدُ
مِنْ غُلَامَانِ يُوَابَ، فَقَالَ، مَنْ سَرَّ يُوَابَ، وَمَنْ هُوَ لِدَاوُدَ،
فَوَرَاءَ يُوَابَ.¹²وَكَانَ عَمَاسَا يَتَمَرَّعُ فِي الدَّمِ فِي وَسْطِ
السَّكَّةِ. وَلَمَّا رَأَى الرَّجُلُ أَنَّ كُلَّ الشَّعْبِ يَقِفُونَ، ثَقَلَ
عَمَاسَا مِنَ السَّكَّةِ إِلَى الْحَقْلِ وَطَرَحَ عَلَيْهِ تَوْبًا. لَمَّا رَأَى
أَنَّ كُلَّ مَنْ يَصِلُ إِلَيْهِ يَقِفُ.¹³فَلَمَّا ثَقُلَ عَنِ السَّكَّةِ عَبَّرَ
كُلُّ إِنْسَانٍ وَرَاءَ يُوَابَ لِاتِّبَاعِ سَبْعِ بْنِ يَكْرِى.¹⁴وَعَبَّرَ فِي
جَمِيعِ أَسْبَاطِ إِسْرَائِيلَ إِلَى أَبَلٍ وَبَنَتْ مَعَكَ وَجَمِيعُ
الْبِيرِيَّيْنِ، فَاجْتَمَعُوا وَخَرَجُوا أَيْضًا وَرَاءَهُ.¹⁵وَجَاءُوا
وَخَاصَرُوهُ فِي أَبَلٍ بَنَتْ مَعَكَ وَأَقَامُوا مِثْرَسِيَّةَ حَوْلَ
الْمَدِينَةِ فَأَقَامَتْ فِي الْحِصَارِ، وَجَمِيعُ الشَّعْبِ الَّذِينَ مَعَ
يُوَابَ كَانُوا يُجْرِبُونَ لِأَجْلِ إِسْقَاطِ السُّورِ.¹⁶فَتَادَتْ أَمْرًا
حَكِيمَةً مِنَ الْمَدِينَةِ، اسْمَعُوا. اسْمَعُوا. فَوَلُّوا لِيُوَابَ
تَقَدَّمَ إِلَى هَهْنَا فَأَكَلَمَكَ.¹⁷فَتَقَدَّمَ إِلَيْهَا، فَقَالَتْ الْمَرْأَةُ،

Amasa: Friede sei mit dir, mein Bruder! Und Joab faßte mit seiner rechten Hand Amasa bei dem Bart, daß er ihn küßte.¹⁰ Und Amasa hatte nicht acht auf das Schwert in der Hand Joabs; und er stach ihn damit in den Bauch, daß sein Eingeweide sich auf die Erde schüttete, und gab ihm keinen Stich mehr und er starb. Joab aber und sein Bruder Abisai jagten nach Seba, dem Sohn Bichris.¹¹ Und es trat ein Mann von den Leuten Joabs neben ihn und sprach: Wer's mit Joab hält und für David ist, der folge Joab nach!¹² Amasa aber lag im Blut gewälzt mitten auf der Straße. Da aber der Mann sah, daß alles Volk da stehenblieb, wandte er Amasa von der Straße auf den Acker und warf Kleider auf ihn, weil er sah, daß, wer an ihn kam, stehenblieb.¹³ Da er nun aus der Straße getan war, folgte jedermann Joab nach, Seba, dem Sohn Bichris, nachzujagen.¹⁴ Und er zog durch alle Stämme Israels gen Abel und Beth-Maacha und ganz Haberim; und versammelten sich und folgten ihm nach¹⁵ und kamen und belagerten ihn zu Abel-Beth-Maacha und schütteten einen Wall gegen die Stadt hin, daß er bis an die Vormauer langte; und alles Volk, das mit Joab war, stürmte und wollte die Mauer niederwerfen.¹⁶ Da rief eine weise Frau aus der Stadt: Hört! hört! Sprecht zu Joab, daß er hierher komme; ich will mit ihm reden.¹⁷ Und da er zu ihr kam, sprach die Frau: Bist du Joab? Er sprach: Ja. Sie sprach zu ihm: Höre die Rede deiner Magd. Er sprach: Ich höre.¹⁸ Sie sprach: Vorzeiten sprach man: Wer fragen will, der frage zu Abel; und so ging's wohl

أَأَنْتَ يُوَابُ. فَقَالَ، أَنَا هُوَ. فَقَالَتْ لَهُ، اسْمَعْ كَلَامَ أَمَتِكَ. فَقَالَ، أَنَا سَامِعٌ.¹⁸ فَقَالَتْ، كَانُوا يَتَكَلَّمُونَ أَوَّلًا قَانِلِينَ، سُؤَالًا يَسْأَلُونَ فِي آتِل. وَهَكَذَا كَانُوا انْتَهَوْا.¹⁹ أَنَا مُبْسَلِمَةٌ أَمِينَةٌ فِي إِسْرَائِيل. أَنْتَ طَالِبٌ أَنْ تُمِيتَ مَدِينَةَ وَأَمَّا فِي إِسْرَائِيل. لِمَاذَا تَبْلُعُ تَصِيبَ الرَّبِّ.²⁰ فَأَجَابَ يُوَابُ، خَاشَايَ. خَاشَايَ أَنْ أَبْلَعَ وَأَنْ أَهْلِكَ.²¹ الْأَمْرُ لَيْسَ كَذَلِكَ. لِأَنَّ رَجُلًا مِنْ جَبَلِ أَفْرَايِمَ اسْمُهُ شَيْعُ بْنُ يَكْرِى رَفَعَ يَدَهُ عَلَى الْمَلِكِ دَاوُدَ. سَلَمُوهُ وَحَدَهُ فَأَنْصَرَفَ عَنِ الْمَدِينَةِ. فَقَالَتْ الْمَرْأَةُ لِيُوَابَ، هُوَذَا رَأْسُهُ يُلْقَى إِلَيْكَ عَنِ السُّورِ.²² فَأَتَتْ الْمَرْأَةُ إِلَى جَمِيعِ الشَّعْبِ بِحُكْمَتِهَا فَقَطَعُوا رَأْسَ شَيْعِ بْنِ يَكْرِى أَلْقَوْهُ إِلَى يُوَابَ، فَصَرَبَ بِالْبُوقِ فَأَنْصَرَفُوا عَنِ الْمَدِينَةِ كُلِّ وَاحِدٍ إِلَى خِيَمَتِهِ. وَأَمَّا يُوَابُ فَرَجَعَ إِلَى أُورُشَلِيمَ إِلَى الْمَلِكِ.²³ وَكَانَ يُوَابُ عَلَى جَمِيعِ جَيْشِ إِسْرَائِيلَ، وَبَنِيَامِينَ يَهُوَادَا عَلَى الْجَلَادِينَ وَالسَّعَاةِ،²⁴ وَأُدُورَامَ عَلَى الْجَزْيَةِ، وَبَهُوشَاقَاطَ بْنَ أَخِيلُودَ مُسَجِّلًا،²⁵ وَشِيوَا كَاتِبًا، وَصَادُوقَ وَأَيَاتَارَ كَاهِنَيْنِ،²⁶ وَعِيزَرَ الْيَاتِيرِي أَيْضًا كَانَ كَاهِنًا لِدَاوُدَ.

aus.¹⁹ Ich bin eine von den fried samen und treuen Städten in Israel; und du willst die Stadt und Mutter in Israel töten? Warum willst du das Erbteil des HERRN verschlingen?²⁰ Joab antwortete und sprach: Das sei ferne, das sei ferne von mir, daß ich verschlingen und verderben sollte! Es steht nicht also;²¹ sondern ein Mann vom Gebirge Ephraim mit Namen Seba, der Sohn Bichris, hat sich empört wider den König David. Gebt ihn allein her, so will ich von der Stadt ziehen. Die Frau aber sprach zu Joab: Siehe, sein Haupt soll zu dir über die Mauer geworfen werden.²² Und die Frau kam hinein zu allem Volk mit ihrer Weisheit. Und sie hieben Seba, dem Sohn Bichris, den Kopf ab und warfen ihn zu Joab. Da blies er die Posaune, und sie zerstreuten sich von der Stadt, ein jeglicher in seine Hütte. Joab aber kam wieder gen Jerusalem zum König.²³ Joab aber war über das ganze Heer Israels. Benaja, der Sohn Jojadas, war über die Krether und Plether.²⁴ Adoram war Rentmeister. Josaphat, der Sohn Ahiluds, war Kanzler.²⁵ Seja war Schreiber. Zadok und Abjathar waren Priester;²⁶ dazu war Ira, der Jairiter, Davids Priester.